

## MoBi Tour vom 10.06.2024

**Route:** Badi Moos Balsthal – Äussere Klus – Lehnfeld – Lehn – Galmis – Walden – Wolfisberg – Haulefeld – Eigenacherweg – Buechli – Farnern – Schmiedenmattstrasse – Farnern Stierenberg (Einkehr) – Bättlerchuchi – Schmidenmatt – Herbetswil – Aedermannsdorf – Matzendorf – Laupersdorf – Moos – Badi Moos Balsthal.



**Teilnehmende:** Armin Meier, Urs Grolimund, Margrit Meier, Albert und Elsbeth Schenk

**Tourenleiterin:** Kathrin Kappeler

Um 13:30 starteten wir Richtung äussere Klus und trafen dort auf Elsbeth und Albert Schenk. So machen wir uns auf den Weg Richtung Bättlerchuchi. Wir waren eine kompakte Gruppe und kamen gut voran. Das Wetter war etwas windig mit Sonne und Wolken. Aber endlich mal keinen Regen. Für mich war es das erste Mal, dass ich eine Tour leitete. Ich kam mir etwas komisch vor, so an der Spitze zu fahren. Zumal ich ja sonst eher im hinteren Teil zu finden bin. Aber mein neues Rad half mir gut voranzukommen, dank stärkerem Motor. Nach etwa 1 1/2 Stunden erreichten wir den Farnern Stierenberg, wo wir einen Halt einlegten und uns etwas zum Trinken gönnten.

## SAC-Ortsgruppe Balsthal



Leider habe ich es versäumt die Berge sichtbar zu machen. So hatten wir eine gute Sicht ins Mittelland, aber nicht auf die Berge. Unser nächster Halt war auf der Bättlerchuchi, für mich immer ein Kraftort. Einfach immer toll die Aussicht aufs Mittelland und auf Bieler- und Murtensee.



## SAC-Ortsgruppe Balsthal

Da war auch ein junger Mann auf der Bättlerchuchi mit einem schweren Motorrad. Das Motorrad zog sofort das Interesse der Männer auf sich!



Nach der Besichtigung und dem Fototermin folgte die rasante Abfahrt Richtung Herbetswil. Auf der Schmiedenmatt mussten wir uns an diversen Kühen vorbeischlängeln, bevor es dann endgültig nur noch bergab ging. Auf der Thalstrasse beschlossen wir, dass wir noch Energie, Muskel und Strom, genug hätten, um noch einige Steigungen durch die Dörfer unter die Räder zu nehmen. Circa um 16:30 waren wir wieder bei der Badi Moos.

Ich bin froh, dass wir alle wieder gut angekommen sind. Und ich danke euch allen für das gute Mitmachen.

Kathrin Kappeler